

weber.xerm 844

2-K Dicht-, Entkopplungs- und Klebesystem

Hochflexible Reaktivabdichtung und Kleber für Fliesen und Platten



Produktsteckbrief

- Fliesenkleber und Abdichtung (AiV) in einem
- Verhindert das Risiko von Ausblühungen und Frostschäden
- Für Boden- und Wandbeläge mit hoher Wasserbelastung

Produktvorteile

- Nach 4 Std. begehbar und verfugbar
- Hochflexibel und wasserdicht
- Geringe Kapillarität

Produktbeschreibung

weber.xerm 844 ist ein werksmäßig hergestelltes, 2-komponentiges Dicht- und Klebesystem mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis.

Anwendungsgebiet

weber.xerm 844 ist ein hochflexibles, schnell- und reaktivabbindendes, 2-komp. System aus Fliesenkleber und Abdichtung, das im ausgehärteten Zustand wasserdicht, frost-, sulfat-, UV-, und alterungsbeständig ist. **weber.xerm 844** eignet sich zur Herstellung einer Verbundabdichtung unter keramischen Belägen bei Wassereinwirkungsklassen WO-I bis W3-I in Innenräumen sowie nach DIN 18531-5 und DIN 18535 in Außenbereichen und Schwimmbecken. Des Weiteren kann mit dem gleichen Material die nachfolgende Belagsverlegung auf der zuvor abgedichteten Fläche erfolgen.

Das Material härtet sowohl als Abdichtung wie auch als Fliesenkleber riss- und eigenspannungsarm aus. Durch die witterungsunabhängige, schnelle Durchtrocknung bei besonders leichter, sahniger Verarbeitung bietet **weber.xerm 844** höchste Sicherheit gegen Feuchteschäden bei Konstruktionsaufbauten mit hoher Wasserbelastung.

Des Weiteren können mit **weber.xerm 844** junge Zementestriche zwischen dem 3. und 7. Tag belegt werden.

Produkteigenschaften

- Witterungsunabhängige Durchtrocknung durch Reaktivabbindung auch unter Luftabschluss
- Schnellabbindend auch bei kühleren Temperaturen
- Zeit- und kostensparend
- Besonders für Balkone u. Terrassen geeignet
- Für Duschanlagen und bodengleiche Duschen
- Für Schwimmbäder und Dauerunterwasserbereiche (KSW-Empfehlung)
- Mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis
- Besonders leichte, sahnige Verarbeitbarkeit
- Keine Nachbehandlung erforderlich
- Feuchteschutz für Anhydritestriche
- 1 mm dünne Verbundentkopplung für kritische Untergründe

Sitz der Gesellschaft: Willstätterstr. 60 | 40549 Düsseldorf | Premium-Fachberatung für Partner: 02363 399-332**
Allgemeine Technik-Hotline - Fassade: 0900 1399-334* | Fliese/Boden/Bautenschutz: 0900 1399-333* | www.de.weber
Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 | USt.-Nr.: DE 122392875

* 0,99 € / Minute aus dem deutschen Festnetz, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif
**normale Telefongebühren für unsere registrierten Partner

weber.xerm 844

2-K Dicht-, Entkopplungs- und Klebesystem

Verbrauch/Ergiebigkeit

als Verbundabdichtung	ca. 2,5 kg / m ² bei 2 mm Schichtdicke	
als Verlegmörtel:	ca. 2,6 kg / m ² bei 10 mm Zahnung	ca. 4,0 kg / m ² bei Mittelbettzahnung
als Sonderkonstruktion:	ca. 4,9 kg / m ² mit weber.sys Abdicht- u. Verlegeglätter	

Technische Werte

Verarbeitungstemperatur	mind. 3 °C - 30 °C
Verarbeitungszeit	ca. 45 Minuten
Offene Zeit	45 Minuten
Begehrbarkeit nach	ca. 90 Minuten - 4 Stunden
Verfügbar nach	4 Stunden
Volle Belastung nach	3 Tage
Temperaturbeständigkeit	-5 - 70 °C
Rissüberbrückung	1 mm
Dichte	1,05 kg/dm ³
Brandverhalten [nach EN13501-1]	E fl
Auftragswerkzeug	Glätter, Zahnglätter, Pinsel, Quast
TVM nach DIN EN ISO 10140	bis zu 7 dB
Zusammensetzung	Kunststoffvergüteter, reaktivabbindender Spezialmörtel mit ausgewählten Füllstoffen

Lagerung

Lagerung	mind. 12 Monate
Lagerbedingungen	Das Material sollte trocken und kühl im ungeöffneten Originalgebinde gelagert werden.

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung

- Bei Verbundanwendungen muss der Untergrund ausreichend tragfähig, sauber, trocken, frostfrei, öl- und fettfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Lose oder abblättrende Mörtel- und Anstrichreste sind sorgfältig zu entfernen.
- Geeignet sind alle Beton- und Mauerwerksflächen mit feinporiger Oberfläche sowie Putzflächen der Mörtelgruppe CS II (Druckfestigkeit mind. 2,0 N/mm²), CS III und CS IV gemäß DIN V 18550 DIN EN 998 -1.
- Gegebenenfalls können für kleinere Gefälle-, oder Ausgleichsschichten vorab mineralische Untergründe mit **weber.xerm 844** + Sandverschnitt ausgeglichen bzw. egalisiert werden.
- Saugende Untergründe sind mit **weber.prim 801** zu grundieren.
- PVC-Anschlüsse sind mit Sandpapier anzurauen und anschließend mit **weber.xerm 844** dünn abspachteln, sodass sich eine feste Kontaktschicht zum PVC entsteht.
- Keramische Altbeläge sind mit **weber.prim 803** zu grundieren. Die ausreichende Haftung ist durch einen Vorversuch zu überprüfen. Gegebenenfalls ist der Untergrund mechanisch aufzurauen.
- Aluminium und Zink mit **weber.sys 992** entfetten und in **weber.tec 827 S** umseitig einbetten. Flächen mit ofengetrocknetem Quarzsand (Körnung 0,7 bis 1,2 mm) im Überschuss abstreuen. Nach Aushärtung loses Überschusskorn entfernen und **weber.xerm**

weber.xerm 844

2-K Dicht-, Entkopplungs- und Klebesystem

844 auftragen. Alle anderen Metalle mit **weber.sys 992** entfetten und **weber.xerm 844** direkt auftragen.

- Die notwendigen Untergrundvorbehandlungen sind auf die jeweiligen baustellenspezifischen Gegebenheiten abzustimmen.

Verarbeitung

Verarbeitungsschritte zur Herstellung einer Abdichtungsschicht:

- A-Komp. und B-Komp. im Verhältnis 1 : 1 Gew.-T. (mit leistungsfähigem Rührwerk mit aufgesetztem Rührpaddel Nr. 8, max. 800 U/Min.) anmischen. So lange mischen, bis ein gleichmäßiger, knotenfreier und schlämmfähiger Mörtel entsteht. Mischzeit ca. 2 bis 3 Minuten.
 - Im Eck-, Dehn-, Stoss- und Bewegungsfugenbereich, wird zunächst das elastische Dichtbandsystem **weber.tec 828**, in den frisch auf dem Untergrund aufgetragenen **weber.xerm 844** eingebettet und gleichmäßig angedrückt.
 - Das Material wird mit einer Bürste, Quast oder Glättkelle in 2 bis 3 Arbeitsgängen intensiv, gleichmäßig, satt und oberflächendicht auftragen. Es ist an jeder Stelle der Abdichtung eine Gesamttrockenschichtdicke von 2 mm zu erreichen.
 - Bei Verwendung der Abdichtung in Außenbereichen kann auf den 2. bzw. 3. Arbeitsgang verzichtet werden, wenn anschließend ein Fliesenbelag mit **weber.xerm 844** und dem **weber.sys Abdicht- u. Verlegeglätter** aufgebracht wird (Sonderkonstruktion).
 - Der zweite bzw. dritte Auftrag erfolgt, wenn der vorhergehende Schlämanstrich nicht mehr während des Auftragens verletzt werden kann.
 - Um auf porigen Untergründen (z. B. Beton, Estrich, Putz) Blasenbildung zu vermeiden, ist vor der Flächenabdichtung eine dünne Kratzspachtelung mit **weber.xerm 844** (Verbrauch ca. 0,5 kg/m²) durchzuführen.
 - Für Kratz- und Füllspachtelungen kann **weber.xerm 844** mit ofengetrocknetem Quarzsand (Korngröße 0,1 - 0,5 mm) verschnitten werden. Mischungsverhältnis: 2 Gew. Teile **weber.xerm 844** : 1 Gew. Teil Sand).
- Hinweise zur Verlängerung der Verarbeitungszeit bei höheren Temperaturen etc. entnehmen Sie bitte den technischen Produktunterlagen vom **weber.timeflex**.

Verarbeitungsschritte als Fliesenkleber:

- Mit der Glättkelle eine Kontaktschicht auf dem Verlegeuntergrund aufbringen, anschließend mit einem Zahnpachtel in einem Winkel von 45° - 60° ein gleichmäßiges Klebebett aufziehen.
- Zur vollsatten Verlegung empfehlen wir das im Buttering-Floating-Verfahren durchzuführen. Bei dieser Verlegeart verringert sich das Risiko von Hohlstellen.
- Die Konsistenz kann durch Zugabe von **weber.sys Hartquarzmaterial** (0,1 bis 0,5 mm) im maximalen Mischungsverhältnis von 1 : 1, je nach Anwendungsfall, eingestellt werden.
- **Mörtelreste** sind **im frischen** Zustand mit dem **weber.sys Fugenwaschschwamm** zu **entfernen**. Arbeitsgeräte **sofort** nach Gebrauch mit Wasser reinigen! Hartnäckige Verunreinigungen am Verlegegut oder Werkzeugen können zusätzlich mit **weber.sys 992** beseitigt werden.
- Die Verfugung kann z.B. mit **weber.fug 873, 875 F** oder **weber.fug 877** durchgeführt werden.

Hinweis bei Erstellung einer Entkopplungsschicht:

- Das Fliesen-Armierungsgewebe **weber.sys 835** wird auf Stoßkante in den Mörtelauftrag aus **weber.xerm 844** gebettet. (nicht überlappend)

Allgemeine Hinweise

Bereits angesteiftes Material nicht mehr weiter verarbeiten.

Als Grundlage für die Ausführung von Verbundabdichtungen gelten die Prüfgrundsätze AIV-F, DIN EN 14891, die aktuellen Fassungen der ZDB-Merkblätter sowie die Bauregelliste.

Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23° C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.

Konstruktiv vorhandene Bauwerksfugen sind mit Dichtbändern zu überarbeiten und deckungsgleich in den Fliesenbelag zu übernehmen.

weber.xerm 844 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 12004

weber.xerm 844

2-K Dicht-, Entkopplungs- und Klebesystem

Besonderheiten

Das Material nicht auf gefrorenen Untergründen, bei Frost oder hoher Wärme (über + 30° C Untergrundtemperatur) verarbeiten. Die frische Abdichtungsschicht vor direkter Sonneneinstrahlung, Frost sowie Regenbelastung schützen.

Nach 3 Tagen ist die Abdichtungsschicht aus **weber.xerm 844** dauerunterwasserbeständig.

Die Abdichtung ist zur direkten Nutzung nicht geeignet. Nur in Verbindung mit entsprechender Schutzschicht (Estrich, Fliesen oder Naturstein). Bei Konstruktionen, die dem „privaten Bereich“ unterliegen, kann unter Zuhilfenahme von unserem weber.sys Abdicht- u. Verlegeglätter eine Abdichtung samt Mörtelbett in einem Arbeitsgang erstellt werden. Die Fliesen oder Natursteine werden dabei direkt in das frische Abdichtungs- und Klebebett eingelegt. Dies ist jedoch eine "Sonderkonstruktion", die sorgfältiges Arbeiten erfordert und gesondert vereinbart werden muss.

Beim Einsatz in bauaufsichtlich relevanten Bereichen muss das entsprechende AbP an der Verwendungsstelle vorliegen

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE
Kombigebinde	24 Kilogramm	18 Mehrgebinde / Palette
Kombigebinde	6 Kilogramm	60 Mehrgebinde / Palette

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Sitz der Gesellschaft: Willstätterstr. 60 | 40549 Düsseldorf | Premium-Fachberatung für Partner: 02363 399-332**
Allgemeine Technik-Hotline - Fassade: 0900 1399-334* | Fliese/Boden/Bautenschutz: 0900 1399-333* | www.de.weber
Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 | USt.-Nr.: DE 122392875

* 0,99 € / Minute aus dem deutschen Festnetz, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif
**normale Telefongebühren für unsere registrierten Partner